[Weitere Angaben: https://st.museum-digital.de/object/48351 vom 28.04.2024]

Objekt:	Das Nationaldenkmal auf dem Kreuzberg vor Berlin im Entwurf von Friedrich Schinkel
Museum:	Schloß Wernigerode GmbH Am Schloss 1 38855 Wernigerode 03943 553030 dziekan@schloss-wernigerode.de
Sammlung:	Sammlung der Druckgraphik
Inventarnummer:	Gr 000332

Beschreibung

Als zentrierte Anlage erhebt sich eine zenrale kreuzförmige gotische Säule mit Zwerchhäusern und Filialen mit Kreuzblumen und Bekrönung durch das Eiserne Kreuz auf einem Steinsockel.
Mittig erläutert eine Inschriftentafel den Sinn dieses Denkmals: "Der König dem Volke, das auf seinen Ruf hochherzig Gut und Blut dem Vaterlande darbrachte den Gefallenen zum Gedaechtnis den Lebenden zur Anerkennung den künftigen Geschlechtern zur Nacheiferung." Darüber stehen in gotischen Nischen Engelsfiguren mit Lanzen und Siegeskränzen, darunter Inschriften mit bedeutenden Schlachtorten der sogenannten Befreiuungskriege, sichtbar hier: "Gross Beeren, den 23. August 1813", "Gross Goerschen, den 2. Mai 1813" und "Dennewitz, den 6. September 1813". Unterschrieben ist das gesamte Blatt mit "Das Kriegs-Denkmal in gegossenem Eisen auf dem Kreutzberg bei Berlin."
Das Monument ist von einem schlichten Eisenzaun umgeben, zu ihm führen breit gelagerte Treppenstufen hinan, auf dem verschiedenste Personen sitzen; Kinder sind ebenso zu beobachten wie auch junge Männer und Frauen.
Christian Juranek

Grunddaten

Material/Technik:	Radierung mit Kaltnadel
Maße:	56,4 x 42,8 cm (Blattgröße)

Ereignisse

Vorlagenerstellung	wann	1819
	wer	Karl Friedrich Schinkel (1781-1841)
	wo	Berlin

Druckplatte hergestellt	wann	1819
	wer	Johann Matthäus von Mauch (1792-1856)
	wo	Berlin
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Berlin-Kreuzberg

Schlagworte

- Befreiungskriege (1813-1815)
- Eisenkunstguss
- Fer de Berlin
- Grafik
- Nationaldenkmal
- Neugotik